

Zoom Tagung 30.4. – 1.5.2021

**Thema: Von welcher Welt träumen wir? Imaginative Prozesse im
Traum und in der Natur**

Ort: Zoom-Veranstaltung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Kommen wir nicht alle mit Hoffnungen und positiven Bildern auf die Welt? Die Ernüchterung stellt sich jedoch über kurz oder lang ein. Mit „harten Tatsachen“ werden wir konfrontiert. Aus der Verbindung und Durchdringung zwischen Außenwelt und Innenwelt entwickelt sich über die Jahre unsere Seele. Erlebtes Liebes und Böses bildet sich in unserem Ich ab. Dieser Verinnerlichungsprozess in den ersten Lebensjahren findet vorwiegend unbewusst statt.

In dem weiteren Verlauf zeigt sich dieser Vorgang in unserem Verhalten und unseren „Eigenarten“ – als Innenwelt der erlebten Außenwelt. Erlebtes Böses, Ausbeuterisches, Piratenartiges übt auf die sich entwickelnde Seele eine faszinierende Ausstrahlung aus; so entwickeln sich unsere Schattenseiten. Andererseits haben wir auch wärmende, liebevolle und lichte Erlebnisse gehabt. Insofern reibt sich in der Seele das verinnerlichte Gute mit dem dunklen, bössartigen „Schattenkabinett“.-

Diese Konflikte spiegeln sich erstaunlich präzise in unseren Träumen. Aus spiritueller Sicht erfahren wir hier eine Art „himmlischer Supervision“, an der u.a. unser Engel beteiligt ist. Können wir uns in diesem imaginativen Geschehen halten und es ernst nehmen? Dann kann deren Aufarbeitung wertvoll sein und zur Integration unserer Schattenseite beitragen. Das Gefühl, mit sich im Tun und Lassen im Reinen zu sein, entsteht so. Auch an uns heran getragene Polarisierungen im Freund-Feind-Denken können so besser ertragen werden, da wir die innere Spannungslage zwischen den Licht- und Schattenseiten kennen gelernt haben. Eine Freiheit, sozusagen kindliche, positive Zukunftsbilder entstehen zu lassen, „Träume“ realisieren zu wollen und hierfür liebevoll zu kämpfen, kann entstehen.

Die ersten beiden Vorträge werden sich aus unterschiedlicher Sicht mit der Aufarbeitung von Träumen beschäftigen. Im dritten Vortrag wird es darum gehen, sich in Naturgegenstände imaginativ einzuleben; nach einer Einführung werden wir hierzu Übungen machen, die zu einem tieferen, meditativen Einlassen führt.

Ihr Achim Weiser

“Die Angst vor einer Zukunft, die wir fürchten, können wir nur überwinden durch die Bilder von einer Zukunft, die wir wollen.” (Martin Barkhoff, Gründer der GLS-Bank).



Programm

Freitag 30.4.2021

18:00 – 19:00	Eröffnung der Einwahlplattform Zoom Einwahl per Zoom beginnt
19:00 – 19:15	Begrüßung und Chatanfragen <i>Ursula Schöbel</i> Eurythmie <i>Peggy Weiss</i>
19:15 – 20:30	Einführung: Träume aus tiefenpsychologischer und aus anthroposophischer Sicht Vortrag und Gespräch <i>Achim Weiser</i>

Samstag, 1.5.2021

09:00 – 09:15	Begrüßung <i>Achim Weiser</i> Eurythmie <i>Peggy Weiss</i>
09:15 – 10:45	Träume und imaginative Erlebnisse aus Jungianischer Sicht <i>Christiane Lutz und Dr. Hartmut Horn</i>
10:45 – 11:15	Pause
11:15 – 12:30	Natur-Meditation <i>Peggy Weiss</i>
12:30 - 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Arbeitsgruppen (Einteilung ? ggf. auch per Gruppen vor Ort)
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 17:00	Plenum <i>Moderation: Ellen Keller</i>

Die Zertifizierung ist beantragt.

Tagungsbeitrag

	Tagungsbeitrag	Tagungsbeitrag Mitglieder DtGAP
Ärzte/Psychotherapeuten:	110 EUR	90 EUR
Andere medizinische Berufe:	70 EUR	50 EUR
Studierende:	20 EUR	10 EUR

Bitte melden Sie sich vorab per Mail zur Veranstaltung an: kontakt@dtgap.de

Sie erhalten die Einwahldaten zugeschickt.

Wir bieten Ihnen an, Sie bei Ihrem ersten Kontakt mit Zoom zu begleiten. Kommen Sie hierfür mit uns rechtzeitig in Kontakt.